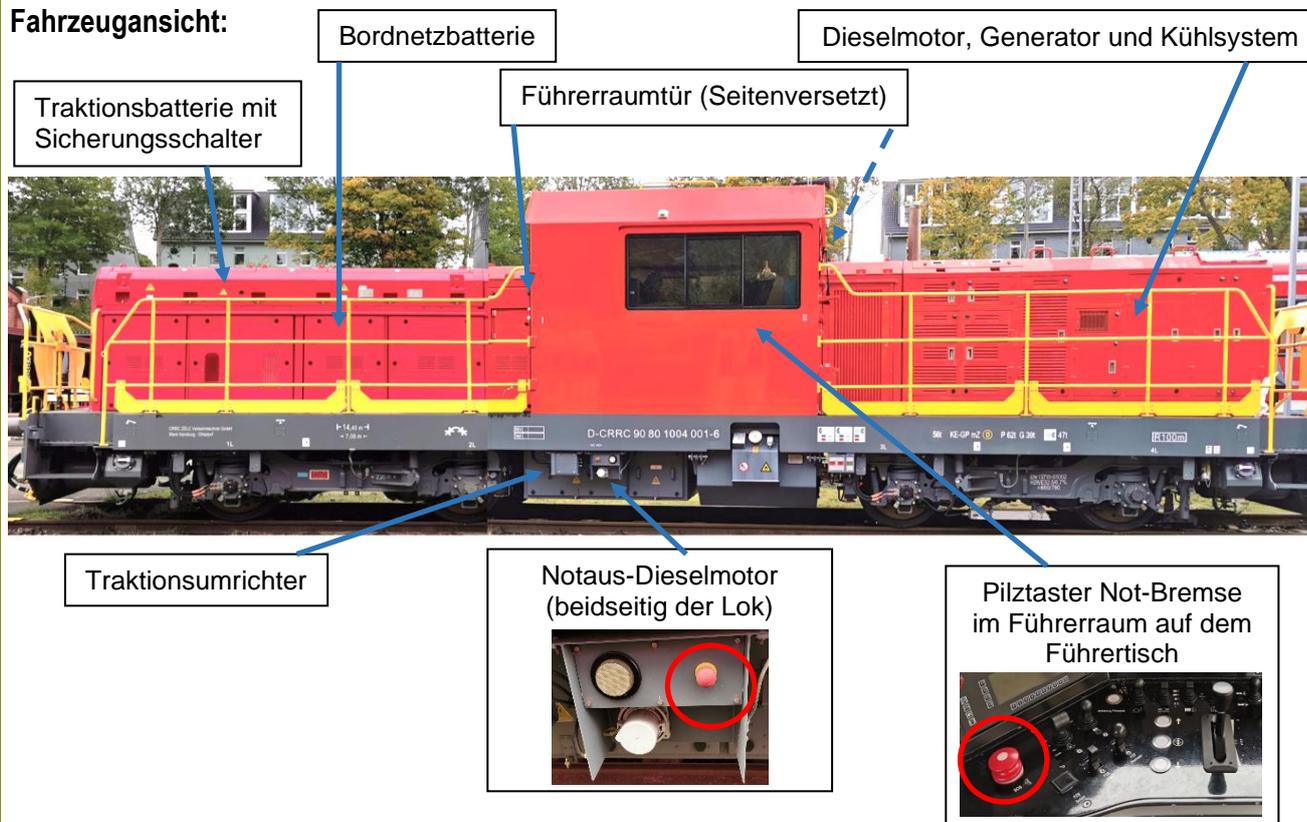


Diesellokomotive mit Hybridantrieb

BR 1004.0

1. Fahrzeugaufbau

■ Fahrzeugansicht:



■ Material der Wagenwände und des Daches:

Profilbleche aus Stahl

■ Notaus-Dieselmotor: Der laufende Dieselmotor kann durch Betätigung des roten Notausschlagtaster außen an beiden Seiten in Lokmitte unterhalb des Rahmens angehalten werden.

■ Pilztaster Not-Bremse: Durch Betätigung des Pilztasters Not-Bremse im Führerraum auf dem Führertisch kann eine sofortige Bremsung eingeleitet werden.

■ Besonderheiten: Die einzelnen Anlagen befinden sich je im Vorbau. Die Seitentüren können entweder mit einem Vierkantschlüssel oder mit einem Spezialschlüssel geöffnet werden. Der Spezialschlüssel befindet sich im Führerpult 2 im Schaltschrank 2. Um diesen entnehmen zu können, muss zuvor ein weiterer Schlüssel in den Steckplatz direkt darüber eingesteckt und um 90° gedreht werden. Dieser Schlüssel befindet sich im gegenüberliegenden Führerpult im Schloss „Aktivierung Führerraum“.



Aktivierung Führerraum Schloss im Führerpult 1

Achtung: Abziehen des Spezialschlüssel erst 10 Minuten nach dem Einstecken und Drehen möglich.

■ Besonderheiten zu Löschangriffspunkten: Brände im Bereich von Motor, Generator und Traktionsbatterie können durch die dem Brandherd nächstgelegenen Lüftungsöffnungen und Klappen bekämpft werden. Brände im Bereich der Traktionsbatterie dürfen nur mit Löschpulver bekämpft werden. Ein Feuerlöscher mit 6 l Pulver befindet sich im Führerraum.

■ Hybridssystem: Der Antrieb erfolgt dieselektrisch und wird durch eine Traktionsbatterie unterstützt.

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

- **Türen:** Der Führerraum verfügt über zwei diagonal gegenüberliegende nach außen öffnende Drehtüren.
- **Fenster:** Fensterglas stirnseitig = Verbundsicherheitsglas (15 mm); Seitenscheiben = Verbundsicherheitsglas (9 mm); Fensterglas der Fahrzeugtüren = je 2 Einzelscheiben Sicherheitsglas (jeweils 5 mm, insgesamt 10 mm)
Werkzeug: Alle Fenster können mit Feuerwehrraxt eingeschlagen werden.
- **Notausstieg:** Der Notausstieg erfolgt durch die Seitenfenster. Der Lokführerstuhl ist auf dem Boden verschraubt und kann betreten werden.

3. Gefahren durch elektrischen Strom

■ Batteriespannung Traktionsbatterie 602 V DC:

Trennen der Traktionsbatterie vom Bordnetz:

1. Leitungsschutzschalter „=32-F04“ auslegen (Unterbrechung 110 V Stromkreis). Dieser befindet sich seitlich des Führerpultes 1 im Schalterschrank 1 unten rechts.
2. Im „Schalterschrank 1“ Leitungsschutzschalter der Traktionsbatterie „=32-F03“ auslegen.
3. An der Traktionsbatterie (Vorbau linke Seite vor dem Führerpult 1, siehe Fahrzeugansicht) Seitenklappen mit Spezialschlüssel öffnen und die zwei Sicherungsschalter herausziehen.

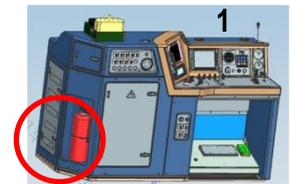


Zwei Sicherungsschalter

Hinweis: Informationen zu den Spezialschlüssel im Abschnitt 1 unter Besonderheiten

■ Batteriespannung Bordnetzatterie 110 V DC:

Die Batteriespannung kann durch den Leitungsschutzschalter „=32-F04“, abgeschaltet werden.



Führerpult 1 mit Schalterschrank 1

■ Kondensatoren:

Achtung: Im Bereich der Antriebsaggregate und der Schaltschränke ist trotz Stromlosschaltung mit hohen Restspannungen zu rechnen.

Eine völlige Spannungslosigkeit kann nur durch autorisiertes Personal festgestellt werden.

4. Hinweise zur Brennbarkeit der Materialien

- Die nicht metallischen Materialien sind feuerbeständig, von geringer Rauchtoxizität und die Konstruktion entspricht DIN EN 45545

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

| Ort | Inhalt / Stoff | Menge | Besonderheit |
|----------------------------|-------------------------------------|-------------|--|
| Kraftstofftank | Diesekraftstoff | max. 1950 l | UN-Nr. 1202 |
| Dieselmotor | Motoröl | ca. 90 l | WGK 3 |
| Kühlanlage | Kühlmittel | ca. 159 l | WGK 1; Wasser (60%), Frost- / Korrosionsschutz (40%) |
| Klimaanlage | Kühlmittel | ca. 1,3 l | R 134 A |
| Druckluftanlage | Druckluft | ca. 400 l | bis zu 10 bar, mehrere Behälter |
| Radsatzgetriebe | Getriebeöl | ca. 4 x 5 l | WGK 3, vier Radsatzgetriebe |
| Feuerlöscher | Schaumtreibmittel, N2 | 1 x 6 l | Im Führerraum neben dem Schalterschrank 1 |
| Traktionsbatterie 602 V DC | Lithium-Titanat-Batterie Elektrolyt | ca. 192 l | mögliche Freisetzung brennbarer und giftiger Gase bei Brand, Löschmittel: Pulver |
| Bordnetzbatterie 110 V DC | Elektrolyt | ca. 70 l | UN-Nr. 1830; Löschmittel: Pulver |